

Im Rahmen der Hightech Agenda Bayern ist an der Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle für

eine Universitätsprofessorin/einen Universitätsprofessor (m/w/d)
der Besoldungsgruppe W2 t.t. W3 für

Experimentelle Softwaretechnik

im Beamtenverhältnis auf Zeit zu besetzen. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber wird nach einer positiven Evaluation an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg nach 5 Jahren auf eine W3-Professur auf Lebenszeit ohne Ausschreibung übernommen.

Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber soll das Fachgebiet Experimentelle Softwaretechnik in Forschung und Lehre vertreten. Die Bewerberin bzw. der Bewerber sollte auf einem oder mehreren der folgenden Forschungsgebiete ausgewiesen sein:

- Dynamische und statische Methoden der Programm- und Codeanalyse und der Software-Vermessung im Kontext von Softwarequalität und Programmverständnis,
- Techniken und Werkzeuge zur Evolution, Wartung und Wiederverwendbarkeit von komplexen Softwaresystemen,
- Empirische Untersuchungen von Softwaresystemen und Prozessen im Hinblick auf deren Entwicklung, Qualitätssicherung und Zertifizierung,
- Anwendung der o. g. Techniken, Prozesse und Methoden im Kontext zuverlässiger und sicherer Softwaresysteme, bspw. auf cyber-physische Systeme, komplexe mobile und verteilte Anwendungen oder eingebettete Systeme im Internet der Dinge.

In der Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik entsteht in der Fachgruppe Informatik ein neuer Themenbereich „Zuverlässige Softwaresysteme“. Dieser Themenbereich soll insbesondere die Aktivitäten auf den Gebieten Softwaretechnik und Programmiersprachen, Systemnahe Programmierung, Privatsphäre und Sicherheit in Informationssystemen und Theoretische Informatik miteinander verknüpfen und durch die hier ausgeschriebene Professur gestärkt werden.

Wir suchen Bewerberinnen/Bewerber, die (entsprechend ihrer Karrierephase) herausragende wissenschaftliche Leistungen nachgewiesen und im zu vertretenden Fachgebiet ein international anerkanntes Forschungsprogramm entwickelt haben. Die Tätigkeitsschwerpunkte der zu besetzenden Professur sollten die Ausrichtungen der bestehenden Professuren der Fakultät geeignet ergänzen und eine Schnittstelle zu Forschungsgebieten der Professuren der Informatik, Angewandten Informatik und Wirtschaftsinformatik bilden. Interdisziplinäre Kooperationen mit den anderen Fakultäten der Otto-Friedrich-Universität Bamberg sind erwünscht.

Die Mitwirkung am Lehrangebot in den Bachelor- und Master-Studiengängen der Fakultät – insbesondere des „B.Sc. Informatik: Software Systems Science“ und des englischsprachigen „M.Sc. International Software Systems Science“ – ist Bestandteil der Dienstaufgaben. Die Bewerberin bzw. der Bewerber soll Lehrerfahrung in der Kerninformatik mitbringen sowie die Bereitschaft, sich an der Informatiklehre auch außerhalb der experimentellen Softwaretechnik zu beteiligen. Die Beteiligung am Ausbau der Studiengänge, an Aufgaben der akademischen Selbstverwaltung, der Einwerbung von Drittmitteln und an internationalen Austauschprogrammen wird erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung und eine besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird. Darüber hinaus werden zusätzliche wissenschaftliche Leistungen vorausgesetzt. Die zusätzlichen wissenschaftlichen Leistungen werden durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, die auch außerhalb der Hochschule erbracht sein können, nachgewiesen oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht.

Bei einer Berufung in das Beamtenverhältnis dürfen Bewerberinnen und Bewerber zum Zeitpunkt der Ernennung das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (zu begründeten Ausnahmen vgl. Art. 60 Abs. 3 Satz 2 BayHIG).

Die Otto-Friedrich-Universität Bamberg wurde von der Hertie-Stiftung als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Sie setzt sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsleben ein. Sie fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Die Fakultät strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und begrüßt deshalb die Bewerbung von Wissenschaftlerinnen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Otto-Friedrich-Universität ist Mitglied im regionalen Dual Career Netzwerk (DCNN). Sie unterstützt Partnerinnen und Partner von neu berufenen Professorinnen und Professoren. Ausführliche Informationen finden Sie auf den Seiten des Dual Career Netzwerk Nordbayern (<http://www.dualcareer-nordbayern.de/>).

Bewerbungen aus dem Ausland werden ausdrücklich begrüßt. Die Fähigkeit und Bereitschaft, in englischer Sprache zu unterrichten, werden vorausgesetzt. Grundsätzlich sind deutsche Sprachkenntnisse Voraussetzung für die Einstellung; im Einzelfall können Lehrveranstaltungen in den ersten beiden Jahren auch ausschließlich in englischer Sprache angeboten werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Verzeichnis der Publikationen und Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Kopien von Zeugnissen und Urkunden) sind in digitaler Form (1 PDF-Datei, maximal 6 MB groß) bevorzugt in englischer Sprache bis zum **17.04.2023** per E-Mail an den Dekan der Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik, Otto-Friedrich-Universität Bamberg, 96045 Bamberg zu richten (bewerbungen.wiai@uni-bamberg.de).

Für inhaltliche Rückfragen kontaktieren Sie bitte Prof. Dr. Dominik Herrmann via E-Mail (dominik.herrmann@uni-bamberg.de) oder telefonisch (+49-951-863-2661).